



**SPD-Fraktion  
in der Bezirksvertretung Kalk**



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Frau  
Bezirksbürgermeisterin  
Claudia Greven-Thürmer

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**Bezirksrathaus Kalk**

Kalker Hauptstraße 247-273  
51103 Köln  
Telefon (02 21) 221 98 302  
Telefax (02 21) 221 98 927  
E-Mail: [spd-bv8@stadt-koeln.de](mailto:spd-bv8@stadt-koeln.de)  
Internet: [www.koelnspd.de](http://www.koelnspd.de)

**Christian Robyns**

**Fraktionsvorsitzender**

Telefon: 0172 2891631  
E-Mail: [christian.robyns@gmail.com](mailto:christian.robyns@gmail.com)

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 17.08.2022

**AN/1422/2022**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

| <b>Gremium</b>             | <b>Datum der Sitzung</b> |
|----------------------------|--------------------------|
| Bezirksvertretung 8 (Kalk) | 25.08.2022<br>TOP 9.2.6  |

**Einsatz von Rettungsfahrzeugen im Grenzbereich Köln zu Bergisch Gladbach**

Sehr geehrter Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie um Aufnahme der o.g. Anfrage zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 25.08.2022.

Ein Bürger wohnhaft in Köln-Brück in der Nähe zur Grenze zu Bergisch Gladbach rief wegen eines Notfalls die 112 über sein Mobiltelefon an und landete in der Leitzentrale des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Nach Aufnahme der Personalien, wurde er mit dem Hinweis, dass aufgrund seines Wohnsitzes in Köln die Leitstelle in Bergisch-Gladbach nicht zuständig sei. Er wurde weitergeleitet und landete in einer Warteschleife.

Bei der Kölner Leitstelle konnte er seine Personalien und den Einsatzort angeben. Darauf entschied die Leitstelle nicht nur einen RTW sondern auch einen Notarzt per Hubschrauber zu entsenden.



Jedoch kreiste dieser Hubschrauber minutenlang über dem Grenzgebiet Bergisch Gladbach. Es ist nicht auszuschließen, dass dem Piloten keine Anweisungen vorlagen.

So musste der Hubschrauber der Hundewiese westlich vom Wasserwerk Bergisch Gladbach mit über 800 Meter Luftlinie und mehr als 1 Kilometer Fußweg durch den Wald bis zur Einsatzstelle landen.

Der Notarzt hat dann im RTW länger als 30 Minuten gebraucht, um den Notfall so weit zu stabilisieren, dass er den Transport mit dem RTW ins Krankenhaus Merheim schaffen konnte.

**Daher bittet die SPD-Fraktion um Beantwortung folgender Fragen:**

1. Ist ein Anruf weiterzuleiten, wenn Kölner Bürger\*innen in der Leitstelle Bergisch Gladbach landen, oder gibt es eine schnelle unbürokratischere Kommunikation zwischen den Leitstellen?
2. Gibt es Kooperationen zwischen den Leitstellen, so dass ein notärztlicher Einsatz von Bergisch Gladbach auch ins Kölner Stadtgebiet bzw. umgekehrt gefahren werden kann?
3. Wie wird die notärztliche Versorgung der Bürger\*innen an der Grenze zu Bergisch Gladbach vergleichbar zu denen in den zentraleren Veedeln sichergestellt?

Mit freundlichen Grüßen

*gez. Christian Robyns*

Christian Robyns  
Fraktionsvorsitzender